

29. August 2002

Arbeit für Jugendliche

Ferialjobs, Lehrlingsstellen und Arbeitsplätze in Krems

34 Schülern und Studenten hat die Stadt Krems in den Ferienmonaten die Möglichkeit geboten, Berufserfahrungen zu sammeln. Sie waren in den verschiedenen Abteilungen und in den Stadtwerken im Einsatz und konnten dort praktische Kenntnisse erwerben. „Damit Jugendliche den Berufsalltag kennen lernen und für später wichtige Erfahrungen sammeln können, bieten wir jeden Sommer verschiedene Ferialstellen an“, erklärt Bürgermeister Franz Hölzl.

Wie interessant diese Erfahrungen tatsächlich sind, bringt der Jus-Student Gerald Denk, der sechs Wochen lang am Magistrat beschäftigt war, auf den Punkt: „Für mich war der Ferienjob eine tolle Herausforderung, da ich mein an der Universität erworbenes Wissen in der Verwaltungspraxis zur Anwendung bringen konnte. Von meinen Kolleginnen und Kollegen erhielt ich jede erdenkliche Unterstützung, um den komplexen Verwaltungsapparat näher kennen zu lernen.“

Jugendliche werden von der Stadt aber auch in anderen Bereichen der Ausbildung gefördert. So bildet der Magistrat in der Hoheitsverwaltung, in den Stadtwerken und im Krankenhaus derzeit 17 Lehrlinge in den Berufen VerwaltungsassistentIn, Bürokaufmann/frau, Bautechnische ZeichnerIn, Gas- und Wasserinstallateur sowie Koch/KellnerIn aus. Und der Verein Jobcare, den die Stadt in Zusammenarbeit mit der Caritas gegründet hat, bietet jungen Menschen mit Beeinträchtigungen die Chance, ins Berufsleben einzusteigen.

Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter der Telefonnummer 02732/801-222 oder 223, Doris Denk, bzw. per e-mail unter doris.denk@krems.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at